

REMINDER: Einladung zum Wirtschaftsforum Wetterau „Hochschule als Innovationsmotor für die regionale Wirtschaft“ am 01.11.2018

Die Wirtschaft boomt. Die Zeiten stehen weiter auf Wachstum. Qualifizierte Mitarbeiter und betriebliche Innovation sind stärker gefragt denn je. Wie Wetterauer Unternehmen von einer engen Kooperation mit Hochschulen konkret profitieren können, ist Thema des nächsten Wirtschaftsforums

Wirtschaftsforum Wetterau  **„Hochschule als Innovationsmotor für regionale Wirtschaft“**
1. November 2018, 19:00 – 20:45 Uhr
Veranstaltungsort: Firma LINAK GmbH,
An der Berufsschule 7, 63667 Nidda

Die Präsidenten Prof. Dr. Willems und Prof. Berger stellen am Beispiel der Technischen Hochschule Mittelhessen ihre Angebote und Nutzen für die Betriebe im Wetteraukreis vor. Unternehmensvertreter der gastgebenden LINAK GmbH sowie der König + Neurath AG berichten aus der Praxis von ihren Kooperationserfahrungen mit Hochschulen.

Im Anschluss können sich die Teilnehmer mit den Referenten, aber auch Absolventen des dualen Studiums in der Region austauschen. Besondere Zielgruppe der Veranstaltung sind neben den Wetterauer Unternehmen auch Gymnasien und weiterführende Schulen.

Die Plätze sind begrenzt. **Anmeldungen bitte bis 30.10.2018** unter: anmeldung@wfg-wetterau.de

Einladung zur Ergebnispräsentation „DORF UND DU“ Regionalstrategie Ortsinnenentwicklung



Das Vorhaben „DORF UND DU“ beschäftigt sich seit 2016 in der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen intensiv mit der Ortsinnenentwicklung und ist ein aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördertes Forschungsvorhaben. Ziel des Vorhabens ist es, die Ortsinnenentwicklung in der Region zur strategischen Daueraufgabe zu machen – und dies örtlich, lokal und regional. Neben den Forschungsergebnissen werden die erarbeitete Regionalstrategie Ortsinnenentwicklung sowie Ansätze zur Verstetigung des Vorhabens „DORF UND DU“ vorgestellt. Die Veranstaltung ist gleichzeitig ein LEADER-Regionalforum.



Ergebnispräsentation „DORF UND DU“

Freitag, den 23. November 2018 ab 13:00 Uhr
Kurhaushotel, Kurstraße 2, 63667 Nidda/Bad Salzhausen

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um **Anmeldung** wird gebeten. Weitere Informationen zum Vorhaben und zur Anmeldung finden Sie unter:

www.DORFUNDDU.de

Veranstaltungseinladung: Zukunftswerkstatt Oberes-Niddertal

Die Kommunen Ortenberg, Hirzenhain und Gedern wollen ihre Zusammenarbeit ausbauen. Ziel des Verbundmodells ist es, die Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen im Oberen Niddertal zu verbessern. Dabei soll die Charakteristik der Orte bewahrt, die Gemeinsamkeiten gestärkt, interkommunale Projekte vorangetrieben und Förderung erreicht werden.

Bei ihrer Zusammenarbeit müssen Ortenberg, Hirzenhain und Gedern nicht bei null anfangen. So kooperieren die Kommunen bereits im Abwasserverband, der Sozialstation, dem Zweckverband Oberes Niddertal und auf Vereinsebene.



Wo kommen wir her, wo stehen wir, und wo wollen wir hin? Welche Vorstellung haben die Bürger von der Entwicklung des Tals von Gedern über Hirzenhain bis Ortenberg? Wo liegen unsere Potenziale, und wie können wir diese heben? Diese Fragen sollen bei einer Zukunftswerkstatt angegangen werden – mit breiter Bürgerbeteiligung, am:

Montag, 26. November 2018 um 19:00 Uhr im Buderuspark 3, 63697 Hirzenhain

Die Veranstaltung findet statt im Saal unter dem Fitness-Studio Milon. Dieses befindet sich im Eingangsbereich zum Buderuspark auf der linken Seite. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten unter: info@hirzenhain.de

Programm:

19:00 Uhr

- **Begrüßung** durch Bürgermeister Timo Tichai, Hirzenhain
- **Grußwort** vom 2. Kreisbeigeordneten Matthias Walther, Wetteraukreis
- **Ein Plädoyer für eine strukturierte Entwicklung des Oberen Niddertals- wie Strategie Neues ermöglicht und Kooperation Veränderung bewirkt** von Bernd-Uwe Domes, Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH
- **Mitmachen und Mitgestalten** für Bürgerinnen und Bürger. Diskutieren Sie mit und bringen Sie Ihre Anmerkungen an Gruppentischen in den Prozess ein. Die Entwicklung des Oberen Niddertals
- **Statements** Bürgermeisterin Ulrike Pfeiffer-Pantring, Bürgermeister Guido Kempel und Bürgermeister Timo Tichai zum Abschluss der Veranstaltung

21:00 Uhr

- **Gemeinsamer Ausklang** und Ende der Veranstaltung

Weitere Veranstaltungshinweise:

Wetterauer Unternehmer-Sprechtage 2018

für kleine und mittlere Unternehmen sowie Existenzgründer

Sie sind Wetterauer Unternehmer oder Existenzgründer und haben Fragen in den nebenstehenden Bereichen?

Die Wirtschaftsförderung Wetterau lädt in Kooperation mit IHK, Handwerkskammer, RKW Hessen, Stadt Friedberg und WI-Bank Hessen interessierte Unternehmer und Existenzgründer zum Regionalen Unternehmersprechtage ein. Der nächste Sprechtag findet statt am:

Unternehmersprechtage 2018

- Gründungsfinanzierung
- Unternehmensfinanzierung, -erweiterung
- Förderung betrieblicher und technologischer Beratung
- Innovationen mit öffentlichen Fördermitteln
- Zugang zu Hochschul-Know-how
- Beratung zu geeigneten Standorten und Genehmigungsverfahren
- Unternehmensnachfolge

**Mittwoch, den 14. November 2018 ab 14:00 Uhr
bei der IHK Gießen-Friedberg, Goetheplatz 3, 61169 Friedberg.**

Die Gespräche mit den Fachleuten sind kostenlos und finden individuell und vertraulich statt. Bitte vereinbaren Sie daher vorab einen Termin, skizzieren Sie kurz den Sachverhalt, über den Sie beraten werden möchten und senden Sie gegebenenfalls Ihre Unterlagen bereits im Vorfeld per Mail an die Ansprechpartner. Weitere Informationen zum Regionalen Unternehmersprechtage und zur Anmeldung finden Sie unter www.wfg-wetterau.de

Tag der Unternehmensnachfolge

Mehrwert schaffen für Übergeber und Nachfolger

In den nächsten zehn Jahren stehen etwa eine Million Mittelständler vor der Situation, einen Nachfolger zu finden und den gesamten Prozess der Übergabe zu organisieren. Davon sind es bis zum Jahr 2022 allein etwa 150 000 Familienunternehmen. Die Nachfolgersuche ist jedoch nur ein Teil der Herausforderung. Viele andere Fragen, z.B. rechtlicher und steuerlicher Natur oder zur Finanzierung des Verkaufs durch den Übernehmer, sind ebenso relevant. Und nach der Übernahme muss jeder Unternehmer für sich klären, ob und wie das Unternehmen geführt und neu ausgerichtet werden soll.

Der Unternehmensnachfolgeprozess braucht viel Zeit, Geduld und frühzeitiges Planen. Doch was heißt „frühzeitig?“ Die allgemeine Empfehlung lautet: je eher desto besser, spätestens aber zehn Jahre vor dem geplanten Verkauf, sollten die ersten Überlegungen angestellt werden. Die Stadt Gießen, die IHK Gießen-Friedberg und die Unternehmensberatung Elisabeth Wissler – Transition Consulting & Coaching laden Sie herzlich ein zum Tag der Unternehmensnachfolge am:

**Dienstag, den 20. November 2018 von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr
bei der IHK Gießen Friedberg, Geschäftsstelle Lonystraße 7, 35390 Gießen**

Auf dieser Veranstaltung lernen Sie Unternehmer kennen, die aus der Praxis berichten, wie sie die Nachfolge bewältigt haben. Von anderen lernen, die es bereits gemacht haben – das ist die Devise. Und viele informative Details aus dem Munde der Experten ergänzen das Angebot. Mit diesem Wissen werden Sie die Nachfolgethematik leichter bewältigen. Weitere Infos und Anmeldung unter: www.ihkgifb.de/unternehmensnachfolge. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Neue Auszeichnung „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“

Viele Betriebe stehen vor der Herausforderung, sich am Markt als attraktive Arbeitgeber zu positionieren, um qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen und dauerhaft zu halten. Die Arbeitswelt von heute - geprägt durch Digitalisierung, Globalisierung und den demografischen Wandel - schafft einen zunehmenden Qualitäts- und Innovationswettbewerb. Der Schlüssel zur Zukunftsfähigkeit ist eine Unternehmenskultur, durch die notwendige Veränderungen rechtzeitig erkannt und eine zukunftsorientierte Unternehmens- und Personalpolitik in den Mittelpunkt gerückt wird.



Natürlich Wetterau.
Hier wächst ZUKUNFT.



Standortentwicklung | Innovationsförderung | Regionalentwicklung | Fachkräftesicherung | Projekt- u. Fördermittelberatung | Tourismus

10 | 2018

Genau hier setzt das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderte Projekt "Zukunftsfähige Unternehmenskultur" an. Mit diesem Audit sollen Unternehmen ausgezeichnet werden, die sich nachweislich für eine mitarbeiterorientierte Arbeitskultur einsetzen.

Als erstes in Hessen ansässiges Unternehmen wurde das Butzbacher Bauunternehmen G. Hildebrand GmbH nun mit der Einstiegsurkunde ausgezeichnet. Diese ist zugleich das Startsignal für die nächste Projektphase, in der die geplanten Maßnahmen sukzessive umgesetzt werden. Den Schlusspunkt wird die feierliche Übergabe der Auszeichnung „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ setzen, zu der Vertreter des Unternehmens nach Berlin in die Räume des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales eingeladen werden und die Urkunde aus den Händen des Bundesarbeitsministers entgegennehmen werden.

Weitere Informationen zum Audit finden Sie unter: www.inga-audit.de. Für weitere Fragen steht Ihnen in der Region Frau Elisabeth Wissler gern zur Verfügung:

Elisabeth Wissler, Transition Consulting & Coaching, Autorisierte Prozessbegleiterin

Taunusstraße 11, 35510 Butzbach

Tel.: 06033-9242 831 E-Mail: Elisabeth.Wissler@TransitionConsulting.de

www.TransitionConsulting.de

Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH
Regionalentwicklung Wetterau/Oberhessen

Hanauer Straße 5

61169 Friedberg

Telefon + 49 (0) 6031 77269-0

E-Mail: info@wfg-wetterau.de

Internet www.wfg-wetterau.de

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte folgende [E-Mail](#).